



Den Glauben feiern

21. Sonntag im Jahreskreis B



Vorbereitung:

ein kleines, rundes, gelbes Tuch und eine brennende Kerze,

Papierblüten, flache Schalen mit Wasser

Baumwolltücher (braun, grün und blau), eine Jesus-Ikone, eine rote Filzschnur, ein Kreuz, Chiffontücher (gelb und weiß), ein Chiffontuch (blau), ein brennendes Teelicht, Chiffontücher (gelb, orange und rot), ein goldener Reifen oder eine goldene Schnur

Liederbücher:

Gotteslob (GL)

Weil Du da bist-Kindergotteslob, Hrgs. Patrick Dehm, u.a. Lahn-Verlag, 5. Auflage 2013. (KiGolo)



Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Stefanie Penker, 2021
Bildnachweis: www.pfarrbriefservice.de
UID-Nummer: DE811510756



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Versammlung

Mithilfe eines großen, runden, gelben Tuchs versammeln sich die Kinder mit L in der Mitte.

Die Mitte ist heute ganz hell.

Wir sehen in diesem hellen Licht, wer da heute mit uns feiert. Wer ist heute noch hierhergekommen?

Die Kinder dürfen sich umschaun und sehen, dass viele andere Kinder mit ihren Eltern da sind.

Wir freuen uns, dass wir da sind. Das können wir ausdrücken in einem guten Wort, das wir den anderen sagen.

Die Kinder (und Erwachsenen) können umher gehen und den anderen ein gutes Wort sagen.

Dazu kann L ein Beispiel geben und selbst beginnen:

Guten Morgen, schön, dass du da bist.

Ich freu mich, dich zu sehen.

Du siehst heute hübsch aus.

Toll, dass du dich auf den Weg gemacht hast.

Dann kehren alle wieder in den Kreis zurück.

Weil wir gut miteinander sind, können wir uns für die anderen öffnen. Offen und weit verbinden wir uns.

Die Kinder stehen dazu auf und reichen sich die Hände.

Guten Morgen, schön, dass wir alle da sind. Singen wir vor Freude.

Lied

KiGolo Nr. 5 – *Wir singen vor Freude*

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, Du bist unsere Mitte. Herr, erbarme dich. Alle: Herr, erbarme dich.

Du hast Worte des ewigen Lebens für uns. Christus, erbarme dich. Alle: Christus, erbarme dich.

Du zeigst uns den Weg zum Glauben. Herr, erbarme dich. Alle: Herr, erbarme dich.





Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Gemeinschaftsstiftender Gott, du verbindest alle, die an dich glauben, denn wer glaubt ist nicht allein. Lass uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen. Lass uns einander ermuntert und ermutigen, deinen Weg zum Glauben zu gehen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

Hinführung

Gute Worte haben wir uns gerade zugesagt. Gute Worte zaubern ein Lächeln ins Gesicht.

Welche „guten Worte“ hörst du denn besonders gern? Schließe kurz deine Augen und denk an diese Worte.

Die Kinder schließen die Augen.

Gute Worte bringen uns dazu, aufzublühen. Sie lassen uns wachsen.

Jedes Kind bekommt eine Papierblüte. Sie ist bereits gefaltet. Die Mitte ist noch leer.

Diese Blüte wollen wir nun in die Schalen mit Wasser legen. Sie werden sich öffnen – sie beginnen dann auch zu blühen.

L stellt eine große, flache Schale (oder mehrere Schalen) mit Wasser in die Mitte

Ältere Kinder könnten die Worte in die Blüte schreiben, an die sie vorher gedacht haben.

Wenn du möchtest, kannst du uns die Worte auch laut sagen, wenn du die Blüte ins Wasser legst.

Die Kinder kommen in die Mitte und legen die Blüten nacheinander ins Wasser.

Lied

KiGolo Nr. 51 – *Halleluja, preiset den Herrn*

Jesus hat versucht, den Menschen, die ihm begegnet sind, die ihn um Hilfe gebeten haben, die mit ihm unterwegs waren, gute Worte zu sagen. Es waren Worte seines Glaubens. Das haben die Jünger auch gespürt.



Evangelium¹

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

Simon Petrus antwortete ihm: Herr, wir wollen in deiner Nähe bleiben.

Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.

nach Joh 6, 67 – 69

Lied

KiGolo Nr. 51 – *Halleluja, preiset den Herrn*

Deutung

Jesus hat Worte des Glaubens für uns. Sie begleiten uns ein Leben lang. Sie geben uns Kraft, Halt und Mut. Sie trösten uns, wenn wir traurig oder verzweifelt sind.

Wir Menschen haben im Lauf der Zeiten immer wieder neu versucht, Jesus zu antworten. Wir wollten besondere Worte für unseren Glauben zu finden.

Wenn am Sonntag das Glaubensbekenntnis im Gottesdienst gebetet wird, tun wir das mit diesen Worten:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,

Ein Kind stellt eine brennende Kerze auf das gelbe Tuch – neben die Schüsseln mit den Blüten.

den Schöpfer des Himmels und der Erde

Ein blaues Baumwolltuch, ein grünes Baumwolltuch und ein braunes Baumwolltuch bilden einen Kreis um das gelbe Tuch in der Mitte.

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,

Eine Jesus-Ikone wird auf das grüne Tuch gelegt.

empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,

Aus einer roten Filzschnur formt ein Kind ein Herz und legt es um die Ikone.

¹ Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten



gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt,
gestorben und begraben, hinabgestiegen in
das Reich des Todes

*Ein Kind legt ein Kreuz auf das braune
Tuch.*

am dritten Tage auferstanden von den
Toten

*Das Kreuz wird mit hellen Chiffontüchern
(weiß und gelb) verziert.*

aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur
Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
Von dort wird er kommen, zu richten die
Lebenden und die Toten.

*Blaue Chiffontücher finden auf dem blauen
Baumwolltuch einen Platz.*

*Ein Kind stellt ein brennendes Teelicht
dazu.*

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige
katholische Kirche,

*Gelbe, orange und rote Chiffontücher
werden so um die Mitte gelegt, dass sie wie
Strahlen nach außen zeigen.*

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung er
Sünden, Auferstehung der Toten und das
ewige Leben. Amen.

*ein goldener Reifen umschließt das Bild,
das gelbe Tuch.*

Lied

KiGolo Nr. 55 – *Ich glaube an den Vater*

Fürbitten

Jesus Christus, du hast Worte ewigen Lebens. Das gute Wort, das du uns Menschen schenkst, gibt Kraft für unser Leben. So wollen wir für alle bitten, die diese Kraft brauchen und auf der Suche nach ermutigenden Worten sind:

Alle: Du hast Worte ewigen Lebens.

Für alle, die stark sind, dass sie spüren, wenn ihre Mitmenschen Hilfe brauchen.

Alle: Du hast Worte ewigen Lebens.

Für alle, an ihrem Leben oder ihrem Glauben zweifeln.

Alle: Du hast Worte ewigen Lebens.

Für Kinder und Jugendliche, die mutig ihren Glaubensweg gehen.

Alle: Du hast Worte ewigen Lebens.



Vater unser

Friedensgruß²

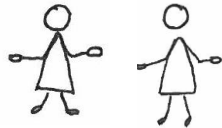
Wir wollen, dass unsere Worte keine leeren Worte bleiben. Unseren Worten sollen Taten folgen. Geben wir die Liebe und den Frieden Gottes weiter:

Herr gib uns deinen
Frieden



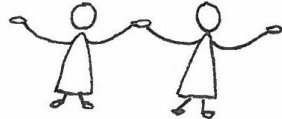
Rechte Hand wird zum Nachbarn hin
geöffnet

Gib uns deinen
Frieden



Linke Hand nimmt die geöffnete rechte
Hand des Nachbarn.

Frieden, gib uns
deinen Frieden



Händedruck bekräftigen und dann
gefasste Arme langsam erheben

Herr, gib uns deinen
Frieden



Hände lösen und auf die Brust legen.

Segen

Gott segne uns.

Er stärke unseren Glauben durch gute Worte.

Er schenke uns immer wieder die Sicherheit, dass er für uns da ist.

Er lenke unsere Schritte auf dem Weg des Friedens.

Er möge uns offen machen für das Gute.

Gott segne uns und die Menschen, die wir im Herzen tragen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

² In: Bewegungen zu Liedern und Gebeten aus dem Gotteslob, gesammelt und illustriert von Monika Mehringer, München 2016.